



© Dieter Schütz / pixelio.de

Grün macht Schule

Mit dem neuen Schuljahr muss wieder ein ganzer Berg an Schulmaterial angeschafft werden. Hier lohnt es sich auf umweltfreundliche Produkte zu achten. Damit rettet man nicht gleich die Welt: Wenn aber jeder in kleinen Dingen die Umwelt schont, können wir gemeinsam eine Menge bewegen.

- **Blei- und Holzstifte** sind die umweltfreundlichsten Schreibgeräte. Besonders empfehlenswert sind diese aus nicht behandeltem Naturholz oder aus FSC-Holz. Das gilt auch für Kugelschreiber, Druckbleistifte, Lineale und Spitzer. Je weniger Plastik desto besser.
- Auf **Filzstifte und Textmarker** am besten ganz verzichten und zu den Alternativen aus Holz greifen. Wenn es Filzstifte sein müssen, wählen Sie nachfüllbare mit Wasser als Lösemittel und ungiftigen Farben, sowie einer Hülle aus Polyethylen (PE) oder Polypropylen (PP).
- **Schulhefte und Schreibpapier** aus 100% Altpapier – am besten mit dem „Blauen Engel“ – sorgen dafür, dass die Umwelt weniger belastet wird. Denn so werden wertvolle Rohstoffe, Energie und Wasser gespart.
- **Wiederverwendbare Schulumensilien** sparen Ressourcen und verringern den Müll: eine Brotzeitbox statt Plastiktüte oder Alufolie, Trinkflasche aus Edelstahl zum Wiederbefüllen, Mäppchen aus Leder, nachfüllbare Kolbenfüller oder Konverter als Patronenersatz – setzen Sie auf umweltfreundliche, giftfreie und langlebige Produkte.
- **Mit dem „Laufenden Schulbus“ sicher und umweltfreundlich zur Schule:** Erwachsene holen Schulkinder morgens zu Fuß an festgelegten „Haltestellen“ ab und begleiten die Gruppe als Geh-Gemeinschaft zur Schule. Alle Infos unter <http://www.umweltbundesamt.de/themen/verkehr-laerm/verkehrsplanung/kommunale-verkehrsplanung/laufbus>